

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 77 (1798)

**Artikel:** Ordentliche Zeit Rechnung auf das Jahr 1798  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371745>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1798.

<p>Nach Erschaffung der Welt, zählet man 5747</p> <p>Nach der allgemeinen Sündfluth 1090</p> <p>Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem 1728</p> <p>Nach Entdeckung der neuen Welt 308</p> <p>Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz 358</p> <p style="padding-left: 20px;">= = des Papiermachens in Basel 328</p> <p>Nach Anfang der öbbl. Eydenossenschaft 483</p> <p>Nach Veytretung des Land Glarus in den Eydnossischen Bund 447</p> <p style="padding-left: 20px;">= = des Lands Appenzel 387</p> <p style="padding-left: 20px;">= = der Graubünden 301</p> <p style="text-align: center;"><b>Von Anfang der 4. Monarcheyen.</b></p> <p>Der Babylonischen 3971</p> <p>Der Persischen 2335</p> <p>Der Griechischen 2135</p> <p>Der Römischen unter Julius Cäsar 1849</p> <p>Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kayfers Constantini Magni 1462</p>	<p style="text-align: center;"><b>Von Anfang der Königreiche.</b></p> <p>Schweden 4014</p> <p>Spanien 3964</p> <p>England 2868</p> <p>Dännemark 2369</p> <p>Ungarn 1195</p> <p>Bohmen 707</p> <p>Portugall 659</p> <p>Preussen 102</p> <p>Sardinien 79</p> <p>Neapolis u. Sicilien 53</p> <p>Nach Anfang des Deutschen Kayserthums 997</p> <p style="padding-left: 20px;">= = der Russischen Regierung 934</p> <p style="padding-left: 20px;">= = der Türkischen 498</p> <p>Nach Stiftung der Churfürsten 786</p> <p>Nach Erbauung der Stadt Solothurn 3925</p> <p style="padding-left: 20px;">= = der Stadt Zürich 3781</p> <p style="padding-left: 20px;">= = der Stadt Rom 2550</p> <p style="padding-left: 20px;">= = der Stadt Chur 1443</p> <p>Nach Einführung des alten Jul. Calender 1844</p> <p style="padding-left: 20px;">= = des neuen Gregorianischen 216</p> <p style="padding-left: 20px;">= = des Regensp. oder verbesserten 98</p>
---	---

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6511. Hieraus kommt die goldene Zahl 13. der Sonnensirkel 15. die Römer. Zinszahl 1. die Epactæ im neuen Calender 12. im alten 23. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender G. im alten C.

Die Zeit zwischen Weibnacht und hr. Faschnacht ist im neuen Calender

7 Wochen 6 Tag, und im alten 6 Wochen 2 Tage.

Irdischer Jahrs-Regent ist der Jupiter, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

### Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender vorkommen.

<b>Die 12 Himl. Zeichen.</b>	<b>Die 7 Planeten.</b>	<b>Gesechterschein.</b>	<b>☞ Gut Schröpfen</b>
Widder	Saturnus	☉ Drachenhaupt	☞ Gut Pflanzen
Stier	Jupiter	☾ Drachenschwanz	☞ Gut Säen
Zwilling	Mars	☾ Mondszeichen.	☞ Gut Akeru misten
Krebs	Sonne	☾ Neumond.	☞ Gut Holz fällen
Löw	Venus	☾ Erste Viertel	☞ Haar abschneiden
Jungfrau	Mercurius	☾ Bollmond	☞ Bedeutu. der Buchst.
Waag	Mond	☾ Letzte Viertel	☞ Vormittag
Scorpion	Die Aspecten.	☾ überschgehender	☞ Gerade am mittag
Schüz	Zusammenkunft	☾ unterschgehender	☞ Nachmittag
Steinbock	Gegenschein	☾ Ermählung.	☞ Minuten
Wasserman	Gedritterschein	☞ Gut Aderlassen.	
Fisch	Gevierterschein	☞ Mittelmäßig	

Ein schwarzes ☞ bedeutet einen Fevrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes ☞ bedeutet einen Fevrtag, da saumen und tragen verboten ist. Ein doppel ☞ bedeutet einen hohen Fevrtag.

I. Monat	Alter Jenner	☾ Auf u. Unt	Himmels. Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
<b>Freya</b>	1 <b>Neu Jahr</b>	☾ 4 1	♂ ♂	Dieser Jahr	8 35 12 Marius
<b>Samst</b>	2 Abel, Seth	☾ 5 4	☐ ♀ 4		8 37 13 XX Tag
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.					
<b>Sonnt</b>	3 <b>E</b> Elias, E.	☾ 5 35	☾ ☐ ♀ 4	fäng	8 39 14 Hilarius
<b>Mont</b>	4 Isaac	☾ 6 5	☾ ☐ ♀ 4	ziemlich	8 42 15 Maurus
<b>Dienst</b>	5 Simon	☾ 6 0	♂ in ♀		8 44 16 Marcellus
<b>Mitwo</b>	6 <b>H. 3 König</b>	☾ 6 0	☾ 1, 40 m. B.	mit	8 48 17 Antonius
<b>Donst</b>	7 Isidorus	☾ 6 0	☐ ♀ 4	unbe-	8 50 18 Prisca
<b>Freya</b>	8 Erhardus	☾ 6 0	☉ in ☾ 6, 10 m. v.		8 52 19 Martha
<b>Samst</b>	9 Iulianus	☾ 7 0	☾ Erdferne	stän-	8 55 20 Sebastian
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unter 4 28 m.					
<b>Sonnt</b>	10 <b>I</b> Sam'on	☾ 8 7	☐ ♂	diger	8 58 21 Agnes
<b>Mont</b>	11 Othelm	☾ 9 19	☾ ☐ ♀ 4	Wit-	9 0 22 Vincentius
<b>Dienst</b>	12 Marius	☾ 10 40	☾ ☐ ♀ 4	ter-	9 2 23 Emerentian
<b>Mitwo</b>	13 <b>20 Tag H.</b>	☾ 11 20	☐ ♀	ung	9 4 24 Thimotheu
<b>Donst</b>	14 Israel	☾ U. B.	☾ 6, 12 m. B.	an	9 7 25 Pauli B.
<b>Freya</b>	15 Maurus	☾ 0 10	* ♀	von	9 10 26 Pollicarpus
<b>Samst</b>	16 Marcellus	☾ 1 30	♂ ☉ ♀	Wind	9 12 27 Chrsostom
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unter 4, 36 m.					
<b>Sonnt</b>	17 <b>2</b> Antonius	☾ 2 0	♂ 4	und	9 14 28 Carolus
<b>Mont</b>	18 Joh. Laurentz	☾ 2 30	☾ ☐ ♀ 4	Ch ee-	9 1 29 Valerius
<b>Dienst</b>	19 Martha	☾ 3 0	☐ 4	gestör-	9 8 30 Adelgunda
<b>Mitwo</b>	20 <b>Sebastian</b>	☾ 3 0	♂ ♀	ber	9 20 31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 33 m. <b>Hornung</b>					
<b>Donst</b>	21 Agnes	☾ 3 0	☾ 4, 20 m B.	ver-	9 23 1 Brigitta
<b>Freya</b>	22 Vincentius	☾ 3 0	☾ Erdnähe	mischte	9 26 2 <b>Uchmof</b>
<b>Samst</b>	23 Emerentina	☾ 6 0	* 4	Zeit	9 29 3 Blasius
4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unter 4, 46 m.					
<b>Sonnt</b>	24 <b>Sept.</b> Thim.	☾ 7 50	4 in V	michin	9 32 4 Beronica
<b>Mont</b>	25 <b>Pauli Befehr.</b>	☾ 8 50	☾ ☐ ♀ 4	mehr	9 38 5 Agatha
<b>Dienst</b>	26 Pollicarpus	☾ 10 0	♀ in ♀	Nebel	9 41 6 Dorothea
<b>Mitwo</b>	27 Chrsostomus	☾ 1 30	☾ 8, 6 m. N.	und	9 44 7 Richardus
<b>Donst</b>	28 Carolus	☾ 2 0	☐ 4	Sonnen-	9 47 8 Salomon
<b>Freya</b>	29 Valerius	☾ 1 40	♂ beim ☐	schein	9 5 9 Apollonia
<b>Samst</b>	30 Adelgunda	☾ 2 20	☾ ☐ ♀ 4	zuge-	9 12 10 Scholastica
5. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unter 4, 57 m.					
<b>Sonnt</b>	31 <b>Sept.</b> Virgilius	☾ 2 0	☾ ♀ in V	warten	9 18 11 Euphrosina

Der Neumond den 6. ist unbeständig. Das erste Viertel den 14. hat Wind und Schnee.  
Der Vollmond den 21. hat meist Nebel. Das letzte Viertel den 27. hat Sonnenschein.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Baum Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert bedeutet es grosse Kälte.

Beschreibung der alten Schweizer  
Kriegs Kleidung und Armatur.

Die Monturen sind erst mit den französischen Kriegs-  
diensten im Lande eingeführt worden; und es sind  
noch keine hundert Jahre, daß die Miltz gleiche  
Uniformen trägt. Ein jeder Schweizer zog ins Feld,  
wie er es hatte, gut oder schlecht; hatte er keinen  
Rock, so verdiente er sich einen im Gefecht. — Die  
größten Kriege haben die Schweizer ohne Garderobe  
geführt; sie hatten keine Monturen-Magazine — ihr  
ganzer Anzug war so eingerichtet, daß er leicht war,  
die Schaambeile wohl deckte. — Die Brust war  
frey — ein Wadtsack auf dem Rücken, etwas kalte  
Speise darinn und ein paar Schuh hiengen offen.  
So wird nun die Kleidung und Waffenrüstung der  
Schweizer vor 3 hundert Jahren, also beschrieber.

„Sie

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

- Appenzell, mitw. nach H. 3 Rdnig.
- Bern, dienst nach XX Tag.
- Cassel, den 6.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6.
- Freyburg in Uechtland, den 5.
- Flanz, den ersten dienst a. C.
- Küblis, den ersten Freyt ein Viehm.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Olten, mont vor Lichtmess.
- Perlingen, den 2ten mitw.
- Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.
- Schweiz, mont vor Lichtmess.
- Sockingen, den 13.
- Seewis bey der Schmidten, den 25.  
a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursee, mont nach H. 3 Rdnig.
- Teufen, alle ersten mitwochen, eines  
jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Uznach, den 20.
- Weil, dienst nach Lichtmess.
- Winterthur, donst vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.

2. Monat	Alter Dornung	Auf i. Uul	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag i. m.	Neuer Dornung
Monta	1 Brigitta	☾ 0 4	☐ ♀	Der	9 57 12 Susanna
Dienst	2 <i>Erntes</i>	☾ 4 50	♀ beym ☾	Zell	10 13 3 Jonas
Mitwo	3 Blasius	☾ Der ☾	☉ ☉ ☉	gemäß	10 4 4 Valentinus
Donst	4 Eleorhas	☾ geht	☉ 8, 30 m. N.	unbe	10 8 15 Faustinus
Freya	5 Agatha	☾ unter	☾ Erdferne	stän	10 11 16 Juliana
Samst	6 Dorothea	☾ 5 10	♀ in ☾	diges	10 14 17 Donatus

6. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6 51 m. Unter 5, 9 m.

<i>Sonnt</i>	7 <i>Erntes</i>	☾ 6 30	☉ in ☾ 9, 50 m. v.		10 17 18 <i>Dr. Fasn.</i>
Monta	8 Salomon	☾ 7 20	☐ h	Horn	10 20 19 Manfuetus
Dienst	9 Apollonia	☾ 8 26	h im ☽	ung	10 23 20 <i>Sab. Dienst</i>
Mitwo	10 Acherimicw.	☾ 9 30	* h	wetter	10 26 21 Felix
Donst	11 Euphrosina	☾ 9 55	☉ ☉ ☉	mit	10 30 22 Peter
Freya	12 Susanna	☾ 10 20	☾ 9, 36 m. n.	Schnee	10 33 23 Josua
Samst	13 Jonas	☾ 11 4	Δ ♀	gestd.	10 36 24 <i>Matthias F</i>

7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unter 5, 21 m.

<i>Sonnt</i>	14 <i>Invocavit</i>	☾ 11 54	☾ h beym ☾	ber.	10 40 25 <i>Invoc.</i>
Monta	15 Faustinus	☾ u. B.	☉ ☉ ☉	in	10 43 26 Nestor
Dienst	16 Juliana	☾ 11 37	☉ ☉ ☉	den	10 45 27 Sara
Mitwo	17 <i>Fronfasten</i>	☾ 2 36	Δ 4	Ber.	10 49 28 <i>Fronfasten</i>

☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m.

Donst	18 Caspar	☾ Der ☾	☾ Erdnähe	gen	10 53 1 Albinus
Freya	19 Joh. Caspar	☾ steht	☉ 2, 8 m. N.	zuger	0 56 2 Simplicius
Samst	20 Eucharis	☾ auf	♂ in ☽	warten	11 0 3 Kunigunda

8. Cananisches Weiblin, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unter 5, 32 m.

<i>Sonnt</i>	21 <i>Rem.</i> Felix	☾ 6 50	☐ h	mit hin	11 4 4 Adrian
Monta	22 Peter Stuhl	☾ 7 54	☐ h	aber	11 8 5 Fridericus
Dienst	23 Josua	☾ 8 53	☉ ☉ ☉	mehr	11 12 6 Fridol'n
Mitwo	24 <i>Matthias</i>	☾ 9 50	* ♀	ange	11 16 7 Thom.
Donst	25 Victor	☾ 10 40	* ♀	nähmen	11 20 8 Philemon
Freya	26 Nestor	☾ u. B.	☾ 10, 40 m.	Sonnen	11 23 9 Francis.
Samst	27 Sara	☾ 0 10	☾ ☐ h 4	schet	11 26 10 Alexander

9. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.

<i>Sonnt</i>	18 <i>Deull</i>	☾ 0 56	♀ in ☾	zuhoffen	11 29 11 Euphrosina
--------------	-----------------	--------	--------	----------	---------------------

Der Neumond den 4 ist Unbeständig. Das erste Viertel den 12 hat feucht Wetter.  
Der Vollmond den 19. hat Schnee und Winde. Das letzte Viertel den 26 hat Sonnenschein

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zurathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

„Sie trugen kleine Degen oder Säbel, lange Spieße mit spitzigen Eisen; auf ihre Spizhüte steckten sie Federbüsche. Die meisten aber hatten Helmbarden, die sie mit beyden Händen führen. Ihre Kleidung war von ganz ungleicher Farbe, und ließ ihre Leibesgestalt vollkommen sehen. Sie marschirten mit einem langsamen Schritt, meist nach der Trommel; diese Trommeln aber waren von ungeheurer Größe, sonst war ihr Feldmusik: Trompeten und Schlachthörner.“

Zu Pferd haben die Schweizer nie gut gefochten, und ihr Waffenruhм bestand darin, daß sie eine vortrefliche Infanterie oder Phalanx im Feld, gegen die Kavallerie vorstellten. — Sie nannte man das Beingerüst der Armeen; daher sie im Feld den kriegsführenden Mächten so nöthig waren, wie ehemals Römern die Elephanten oder Rüstwagen. — Sie bildeten einen vortreflichen Triangel, hielten den Feind auf, und waren unbeweglich, stunden wie Felsen in einander geschlossen. Ohne Schweizer giengen die besten französischen und italienischen

B

Trup

Melkirch, donst nach alt Fasnacht.  
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.  
 Aarau, den letzten mitwoch.  
 Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.  
 Bern, am Fasnacht dienst.  
 Biberach, am Fasnacht dienst.  
 Bischoffzell, donst vor Fasnacht.  
 Bremgarten, am Aschermitwoch.  
 Brugg, den 2ten dienst.  
 Büllach, dienst nach Mathias.  
 Clofen, mont nach Invoc.  
 Diemhofen, mont nach Lichtmess.  
 Elgg, mitw. nach Aschermitwoch.  
 Gränigen, dienst vor Mathias.  
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.  
 Herisau, Frent. nach alt Lichtmess.  
 Jlanz, den ersten dienst a. C.  
 Langenau, den letzten mitwoch.  
 Lauffen, den 14.  
 Lenzburg, donst nach Lichtmess.  
 Lichtensteig, mont nach Lichtmess.  
 Lucern, 8 Tag vor Fasnacht.  
 Neuenburg, den 8.  
 Pessikon, den 9.  
 Peterlingen, den 2ten donst.  
 Schaffhausen, dienst nach Invoc.  
 Schwellbrunn, den 2ten diensttag  
 nach Lichtmess. a. C.  
 Seeweiß bey der Schmidten, den 20  
 a. C. ein Viehmarkt.  
 Solothurn, dienst nach alt Fasn.  
 Thun, samst vor Invoc.  
 Weil, dienst nach Lichtmess.  
 Weinfelden, mitwoch vor Fasnacht.  
 Zofingen, am Aschermitw.

Wer vor 10 Jahren nicht artlich,  
 vor 20 Jahren nicht schön, vor 30  
 Jahren nicht stark, vor 40 Jahren  
 nicht klug, vor 50 Jahren nicht  
 glücklich, vor 60 Jahren nicht reich  
 wird, der mag sich seines Glücks  
 wohlbegeben.

3. Monat	Alter Merz	Zeit u. Uhr	Himmels Ercheinung und Witterung	Tagl. ist m	Neuer Merz
Monta	1 Albinus	☾ 1 30	* ♂	Sonnen	11 33 12 Gregorius
Dienst	2 Simplicius	☾ 2 34	♄ ♀ ♃	Schein	11 36 13 Nicephorus
Mitwo	3 Kunigunda	☾ 3 45	☾ Erdferne	mit	11 40 14 <b>Mittfasten</b>
Donst	4 Adrian	☾ 4 40	♄ beym ☾	ver	11 44 15 Longinus
Freya	5 Fredericus	☾ Dert	♄ ☉ ♀	änder	11 47 16 Herebertus
Samst	6 <b>Feldolln</b>	☾ gehet	☉ 2, 50 m. N.	licher	11 50 17 Gertrud
10. Jesus speißt 5 00 Mann Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6. 3 m. Unter 5. 57 m.					
<b>Sonnt</b>	7 <b>Lätare</b>	☾ unter	♄ ♂	Wit	11 53 18 Gabriel
Monta	8 Philemon	☾ 6 30	♄ in ☾	ter	11 56 9 <b>Joseph</b> ♄
Dienst	9 Francisca	☾ 7 20	☉ in V 9, 30 m. v.	12 0 20 Emanuel	
Mitwo	10 Alexander	☾ 7 52	<b>Tag und Nacht gleich</b>	12 4 21 Benedictus	
Donst	11 Rüngold	☾ 8 30	<b>Frühlingsanfang</b>	ang	12 7 22 Claudius
Freya	12 Gregorius	☾ 9 10	* ♃	zu	12 10 23 Fidel n
Samst	13 Nicephorus	☾ 10 44	♄ ♀ ♃	weisen	12 13 4 Gustavus
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 8 m.					
<b>Sonnt</b>	14 <b>Judica</b>	☾ 11 50	☾ 9, 10 m. B.	noch	12 16 25 <b>M. Werk</b>
Monta	15 Longinus	☾ 11. B.	☾ beym ☾	Schnee	12 20 26 Lugerius
Dienst	16 Herebertus	☾ 1 30	♄ ♀ ♃	und	12 24 27 Ruprecht
Mitwo	17 Gertrud	☾ 2 40	♄ ♀ ♃	Falte	12 28 28 Preica
Donst	18 Gabriel	☾ 3 30	☾ Erdnähe	Ost	12 31 29 Euchstachi
Freya	19 <b>Joseph</b>	☾ Dert	* ♃ ♂	winde	12 34 30 Quirinus
Samst	20 Emanuel	☾ steht	☉ 11, 30 m. N.	juge	12 37 31 Balbina
☉ Anbruch des Tags um 3, 49 m. Ab cheid um 8, 11 m. <b>April</b>					
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.					
<b>Sonnt</b>	21 <b>Palmtag</b>	☾ auf	☐ ♄	warten	12 38 1 Hugo
Monta	22 Claudius	☾ 7 30	♄ ♀ ♃	mit	12 42 2 Abundus
Dienst	23 Herms	☾ 8 25	♄ ♂	ambe	12 46 3 Venatius
Mitwo	24 Gustavus	☾ 9 15	☐ ♄ ♃	stän	12 50 4 Idorus
Donst	25 <b>Hohend M. B.</b>	☾ 10 30	♄ ☉ ♀	diger	12 54 5 <b>Hohendonst</b>
Freya	26 <b>Charfreytag</b>	☾ 11 20	☾ * ♀	Res	12 58 6 <b>Charfr.</b>
Samst	27 Ruprecht	☾ 11. B.	♃ in ☾	gen	13 2 7 Jeremias
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.					
<b>Sonnt</b>	28 <b>Ostertag</b>	☾ 1 28	☾ 3, 20 m. B.	in	3 6 8 <b>Ostertag</b>
Monta	29 <b>Ostermontag</b>	☾ 2 30	♄ beym ☾	den	3 9 9 <b>Ostermont</b>
Dienst	30 Quirinus	☾ 3 24	♄ ♀	Thä	3 12 10 <b>Dienstag</b> ♄
Mitwo	31 Balbina	☾ 4 10	☾ Erdferne	lern	13 15 11 Leo

Der Neumond den 6. hat schdn Wetter.

Der Vollmond den 20. ist regnerisch.

Das erste Viertel den 14. ist unbeständig.

Das letzte Viertel den 28 hat Sonnenschein.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringe Gras und Laub.

Truppen, die doch damals schon eine vortreffliche Gens d'Armerie und Artillerie hatten, mit Ehren in das Feld. Ein Geschichtschreiber von 1783. meldet: „Da kamen in des Königs Dienst Leute die man Schweizer nennt, Oberdenische, aus dem Königreich Schвейzerland. Sind Kriegerleute die zu Fuß fechten, und erschlossen, dem Feind niemals den Rücken zu bieten; darum sind sie leicht gekleidet, um desto hurtiger in der Schlacht zu seyn. Sie dienen in fremden Landen um Gold, und helfen gern dem der Recht hat. Auch sind sie fromme und gute Christen, und halten es für eine grosse Sünde, jemand das Seine zu nehmen.“

In den ersten Jahren, als die Schweizer unter König Ludwig XI. in französischen Dienste kamen, führten sie ein Schlachtschwerd, das am Rücken hing; etliche trugen einen Helm und einen Harnisch; welche aber nicht das Vermögen hatten, kauften sich lederne Panzer. Mit Schickgewehren waren nur wenige versehen; die Nationalarmatur waren die ost

Appenzell, mitwoch nach Misfast.  
Bogen, auf Misfasten.  
Arbon, mitwoch vor Palmtag.  
Breylach, diensttag nach Lätare.  
Burgdorff, den ersten mitwoch.  
Castel, den 9.  
Egg, auf Georgl.  
Gais, den ersten diensttag a. C.  
Gorgen, den ersten donstag.  
Jlanz, den ersten diensttag a. C.  
Kämpfen, mont. nach Joseph.  
Kyburg, den 22.  
Rüblis, den 22. a. C.  
Münspelgard, samstag vor Lätare.  
Neuburg am Rhein, auf Misfast.  
Neubreylach, den 19.  
Oetikon, donstag nach Sull.  
Reichensee, den 17.  
Schweiz, den 17.  
Seckingen, den 6.  
Sewies, den 20. a. C.  
Solothurn, dienst. nach Misfasten  
Senehofen, donstag nach Joseph.  
Untersee, den ersten mitwoch  
Ury, donstag vor Ofteren.  
Vilmergen, den 22.  
Wiler im Aigdu, den ersten Freytag, und dann alle 14. Tag. bis Ofteren.  
Willisau, montag vor Fristolin.  
Zell am Untersee, den 20.

Nimm dich vor den Großen in Mächt, wenn du sie verachtest; vor einem Narren, wenn du ihn verirest; vor einem klugen Mann, wenn du ihn beleidiget hast; und vor einem bösen Menschen, wenn du mit demselben Freundschaft gemacht.

4. Monat	Alter April	(Auf u. Um)	Himmels-Erhebung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer April
Donst.	1 Hugo		4 50 ♀ beym C	zuweilen	13 18 12 Julius
Freya	2 Abundus		5 20 ♂ 4 ♀	ange-	13 22 13 Hermengild
Samst	3 Venatius		5 16	nähm	13 25 14 Venatius
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5 16 m. Unter 6, 44 m.					
Donst	4 <b>Quasimo</b>		Der C * 4 ♀	April	13 28 15 Theodor
Monta	5 Martialis		geht  7, 16 m. N.	len	13 31 16 Daniel
Dienst	6 Jeremias		unter. ♀ in ♂	Wetter	13 3 17 Rudolph
Mitwo	7 Celestinus		6 30 * 4	mit	13 38 18 Christoph
Donst	8 Maria		7 10  in  9, 50 m. N.	13 4 19 Wernerus	
Freya	9 Sybilla		7 50 ♂ ♀	Regen	13 44 20 Hermann
Samst	10 Ezechiel		8 4  ♂ in	und	13 48 21 Anshelmus
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 6 m. Unter 6, 54 m.					
Donst	11 <b>Miserere</b>		9 35 * ♀	Sonnen	13 52 22 Sigismund
Monta	12 Julius		10 38  5, 4 m. N.	schein	13 55 23 Georg
Dienst	13 Caesippus		11 40	jedoch	13 58 24 Alberus
Mitwo	14 Eiburtius		U. B. C Erdferne	Schnee	14 2 25 Marcus
Donst	15 Theodorus		1 42 * h	in den	14 6 26 Anacletus
Freya	16 Daniel		2 48 * h	Ver-	14 9 27 Anastasius
Samst	17 Rudolph		3 50	gen	14 12 28 Wittals
17. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 7 m.					
Donst	18 <b>Sublate</b>		Der C * ♀ ♀	zube-	14 14 29 Peter
Monta	19 Valerius		stehet  9, 0 m. B.	sorgen	14 16 30 Waldb.
Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abschied um 9. 21 m. <b>May</b>					
Dienst	20 Hermann		auf * 4	mithin	14 19 1 <b>Ph. J.</b>
Mitwo	21 Anshelmus		9 22	immer	14 22 2 Athanasius
Donst	22 Cajus		10 26	ver-	14 25 3 <b>Erfind.</b>
Freya	23 <b>Georg</b>		11 27  ♂ h	änder-	14 28 4 Monca
Samst	24 Albertus		U. B. ♀ in V	lich	14 31 5 Gottbard
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7 17 m.					
Donst	25 <b>Cantate M.</b>		1 20 ♂ beym C	Wetter	14 33 6 Joh. D.
Monta	26 Anacletus		1 14  8, 50 m. N.	mit	14 36 7 Juvenalis
Dienst	27 Anastasius		2 30 * 4	kühlen	14 39 8 Mich.
Mitwo	28 Wittals		2 56 C Erdferne	Winde	14 42 9 Beatus
Donst	29 Peter M.		3 10	ver-	14 45 10 Gordan
Freya	30 Waldburgt		3 50 * ♀	misch	14 48 11 Manerus

Der Neumond den 5. hat meist Regen  
Der Vollmond den 19. ist unbeständig.

Das erste Viertel den 2. hat kalte Winde.  
Das letzte Viertel den 26. hat Sonnenschein.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

achziehen Schuh lange Piken, womit sie ihre Schachordnung beschützten, und den so genannten Waffengel formirten, in welchen auch die beste Reuterey nicht eindringen konnte. — So marschirten sie wie eine fürchterliche Wagenburg — wie eine lebendige Festung gegen den Feind an. — Auch theilten sie sich in Rotten ab, jede von 2 bis 3 tausend Mann, damit sie überall seyn konnten, um geschwind zu ersezen, wo es ein andrer Hauffe verfehlt hat. — Sie sind nie von fremden Offizieren angeführt worden, sondern sie selbst haben ihr Kriegsrecht und ihre Kriegsordnung gehalten, und ihre Oberste waren ihre Landsleute.

Die alten schweizer Weiber ziehen auch in Krieg.

Im Jahr 1298, also gerade jetzt vor 5 hundert Jahren, waren die Weiber in Zürich so tapfer, so kühn und brav, daß sie mit ihren Männern gleiche

Augsburg, 8 tag nach Ostern  
Baden, den 23.  
Bern, dienst. nach Quasimo.  
Bernegg, diensttag auf Georg.  
Bremgarten, am Ostermitwoch.  
Damms, den ersten dienst.  
Eglisau, den 23.  
Elgg, mitwoch nach Georg.  
Ermatingen, den 15.  
Fideris, den ersten diensttag a. C.  
Frankfurt, auf Ostern.  
Fürstenau, auf alt Georg.  
Gais, den ersten diensttag.  
Glarus, auf alt Georg.  
Gersau, auf alt Georg.  
Heiden, auf alt Georg.  
Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am diensttag.  
Langnau, den letzten mitwoch.  
Lauffenburg, am Osterdienst.  
Leipzig, auf Jubilate.  
Müllhausen, am Osterdienst.  
Peterlingen, donst. nach Ostern.  
Rantweil, den 4. und 15.  
Rapperschwell, am Ostermitwoch.  
Reinegg, mitw. nach Georg.  
Reinfelden, den letzten donstag.  
Richtenschwell, dienst. nach Georg.  
Schiers, auf alt Georg.  
Schrunz, in Bündten den 2.  
Schwellbrunn, diensttag nach der Landsgemeind.  
Seewis, den 20. a. C. Viehm.  
Solothurn, am Osterdienst.  
Stekböhren, den letzten donst.  
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.  
Sulz, den 10. a. C.  
Urnächen, donst. vor der Landsgem.  
Vallendas, den 2 ten dienst. a. C.  
Visis, den 27.  
Wädenschwell, den ersten dienst.  
Weil, auf Georg.  
Zofingen, am Osterdienst.  
Zug, am Osterdienst.

5. Monat	Alter May	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung	st. m. Tagl.	Neuer May
Samst	1 <b>Philipp Jacob</b>	☾	3 50 * ♀ zuweilen	14 50	12 Pancratus
18. Ev ihr den Vater bitten, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unter 7, 27 m.					
Sonnt	2 <b>Rogate</b>	☾	4 20 ☐ ♂	14 51	3 Servatius
Monta	3 <b>Erfindung</b>	☾	Deil ☐ ♂	14 54	14 Bonifacius
Dienst	4 <b>Monica</b>	☾	geht ☉ 8, 50 m. n. ☉ f. unsi.	14 57	15 Sophia
Mittwo	5 <b>Gottlieb</b>	☾	unter. ☉ ☉ ☉ ☉	15 1	16 Joh. Nep.
Donst	6 <b>Aufahrt J.C.</b>	☾	9 30 ☉ ☉ ☉ ☉	15 5	17 <b>Aufahrt</b>
Freya	7 <b>Juvenalis</b>	☾	10 12 ☐ ♀	15 8	18 Venatus
Samst	8 <b>Stanislaus</b>	☾	11 25 ☐ ♀	15 10	19 Pontentana

19. d. Geistes Zeugnis Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unter 7, 35 m.					
Sonnt	9 <b>Erndt</b>	☾	U. B. ☉ in II 10 N.	und 5	20 Christan
Monta	10 <b>Gordianus</b>	☾	0 12 ☐ ♀	Sonnen	15 14 21 Constantin
Dienst	11 <b>Mamertus</b>	☾	1 12 ☉ 10, 20 m. N. schein	15 16	22 Helena
Mittwo	12 <b>Pancratus</b>	☾	1 45 ☐ Erdnähe	auch	15 18 23 Dieterich
Donst	13 <b>Servatius</b>	☾	2 15 ☉ ☉ ☉ ☉	mit	15 20 24 Johanna
Freya	14 <b>Ignatius</b>	☾	2 40 * ♂ ♀	Donner	15 2 25 <b>Urbanus</b>
Samst	15 <b>Melchior</b>	☾	3 6 * ♂ ♀	und	15 24 26 Beda

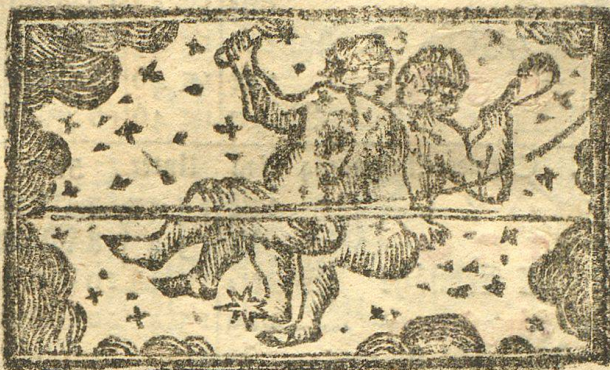
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 42 m.					
Sonnt	16 <b>Pfingsten</b>	☾	3 56 ☉ ☉ ♀	Regen	15 26 27 <b>Pfingsten</b>
Monta	17 <b>Pfingstmont</b>	☾	Deil ☐ ♂	ver	15 27 28 <b>Pfingstm.</b>
Dienst	18 <b>Isabella</b>	☾	steht ☉ 7, 4 m. N. ☐ f. sieht.	15 28	29 <b>Dienst</b>
Mittwo	19 <b>Trostfasten</b>	☾	auf.	müschte	15 29 30 <b>Trostfasten</b>
Donst	20 <b>Christian</b>	☾	9 40 ☐ ♂	Zeit	15 30 31 <b>Petronella</b>
☉ Anbruch des Tags um 1, 20 m. Abschied um 10 38 m. <b>Brachmonat</b>					
Freya	21 <b>Constantinus</b>	☾	10 25 ☉ ☉ ☉ ☉	unbe	15 31 1 Nicodemus
Samst	22 <b>Helena</b>	☾	11 21 ☉ ☉ ☉ ☉	stän	15 32 2 Marcellus

21. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.					
Sonnt	23 <b>Dreysaltigkeit</b>	☾	A. B. ☉ h	dig	5 33 3 Erasmus
Monta	24 <b>Johanna</b>	☾	0 6 ☉ h	mit	15 34 4 Cyriacus
Dienst	25 <b>Urbanus</b>	☾	0 30 ☉ beim ☐	früher	15 35 5 Bonifacius
Mittwo	26 <b>Beda</b>	☾	0 50 ☉ 2, 25 m. N.	Wit	15 36 6 Joh.
Donst	27 <b>Anna Magd.</b>	☾	1 40 ☐ Erdferne	ter	15 37 7 <b>Trostlich</b>
Freya	28 <b>Wilhelm</b>	☾	2 36 ☉ ☉ ☉ ☉	ung	15 38 8 Medardus
Samst	29 <b>Maximilian</b>	☾	3 ☐ ♀	an	15 39 9 Petrus

22. Von reichen Mann, Lu. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Sonnt	30 <b>Wigandus</b>	☾	3 30 ♀ beim ☐	hal	15 40 10 Onophrio
Monta	31 <b>Petronella</b>	☾	3 56 * h	tend	15 42 11 Barnabas

Der Neumond den 4. hat kühl Wetter. Das erste Viertel den 11. ist unbeständig.  
 Der Vollmond den 18. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 26. ist fruchtbar.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

Gefahren des Kriegs theilten. Die Stadt ward belagert, die Weiber jung und alt zogen im Panzerhemde auf die Festungswerke; und da der Belagerer die Menge Leute sah, glaubte er, es seyen alle Soldaten, und zog eilig ab; denn er wartete von dieser Armee nichts als Tod und Verderben.

Ein gleiches Exempel geschah auch in dem Appenzeller Krieg im Jahre 1405. bey der Schlacht am Stoß auf Gais: Mitten in dem Streit erzielten die Appenzeller Weiber auch ihre Tapferkeit, indem sie weiße Hemden über ihre Kleider angezogen und in solcher Montur Haufenweise von dem Berg gegen dem Feind angerucktet, und einen nicht geringen Schrecken demselben eingejaget, weil er vermeint daß es lauter geharnischte Böker wären.

Die schweizerischen Stufenjahre.

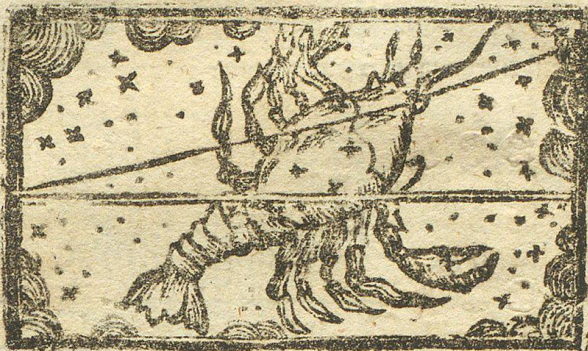
Ein redlicher Unterwaldner schrieb im Jahr 1791. folgende Vergleichung und Stufenfolge unsrer Freyheit und die Wahrheit wird niemand läugnen.

Alberschwendi, den ersten montag.  
 Aulsdien, den ersten mitw. a. E.  
 An der Ed, den 2.  
 Appenzell, den ersten mitwoch.  
 Arau, dienst vor Auffahrt.  
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.  
 Bregenz in der W. vor dem Lindauer  
 Brengarien, am Pfingstmitw.  
 Chur, den 1. a. E.  
 Closters im Preigau, den 16 a. E.  
 Caves, den 10. a. E.  
 Correnbieren, am Pfingstdienst.  
 Lms, mitwoch vor Pfingsten.  
 Freyburg in Uechtland, den 31  
 Gezis, den 14.  
 Goulleren, den ersten montag.  
 Jenag, den 18. a. E.  
 Jlang, den ersten dienst a. E.  
 Kempfen, den 20.  
 Rübli, den 18. a. E.  
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.  
 Lenzburg, den ersten mitw.  
 Lindau, den ersten samst.  
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.  
 Mellingen, am Pfingstmitw.  
 Rantweil, den 2. und 15  
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.  
 Roschach, dienst vor Pfingsten.  
 Roggel, den ersten samstag. und  
 dann als samstag bis auf Johann.  
 Savien, den 2ten montag a. E.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienst  
 Solothurn, dienst nach 4 Erhad.  
 Stauffen, den 1  
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
 Urmein, den 2ten Frey a. E.  
 Weinsiden, den 3.  
 Weyl, den ersten dienst.  
 Willisau, den 4.  
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.  
 Zofingen, am Pfingstdienst.  
 Zug, am Pfingstdienst.  
 Zurzach, am Pfingstdienst  
 Zürich, den 1.

6. Monat	Alter	Brachmonat	Auf- u. Unt.	Himmels- und Witterung	Ercheinung	Tag- st. m.	Neuer Brachm.
Dienst	1	Nicodemus	4 10	* h	zu weilen	15 43	12 Basilides
Mitwo	2	Joh Jacob	Der	Δ 4	anz	15 44	13 Anton v. P.
Donst.	3	Erasmus	geh	● 7, 50 m. B.	haltend	15 45	14 Ruffinus
Freya	4	Cyrius	unter.	☾ ☽ ☼	mit	15 46	15 Vitus
Samst	5	Bonifacius	10 1	□ h 4	Regen	15 46	16 Justina
23. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.							
<b>Sonne</b>	6	Gottfrid	10 55	Δ ♀	und	15 47	17 Arnold
Monta	7	Casimirus	11 37	☽ ☼ ☼	nasser	15 47	18 Marcellus
Dienst	8	<b>Medardus</b>	u. B.	☾ Erdnähe	Witter	15 48	19 Gervasius
Mitwo	9	Prinus	0 4	<b>Längstertag</b>	ung	15 48	20 Sylvester
Donst	10	Onophrion	0 57	☾ 2, 36 m. v. ☉ in ☽		15 48	21 Albanus
Freya	11	Barnabas	1 11	<b>Sommersanfang.</b>		15 48	22 10000 R.
Samst	12	Basilides	1 33	Δ 4	also	15 4	23 Edeltrud
24. Vom verlohrenen Schaf Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.							
<b>Sonne</b>	13	Abigael	1 56	□ 4	immer	15 47	24 <b>Joh. Täuff.</b>
Monta	14	Ruffinus	2 8	☽ ☼ ☼	ver.	15 45	25 Prosper
Dienst	15	<b>Vitus</b>	2 30	Δ ♀	mischte	15 46	26 Hagedeyr
Mitwo	16	Justina	Der	☾ * ♀	Zeit	15 45	27 7 Schläffer
Donst	17	Hortensia	stehet	● 6, 20 m. B.	mit	5 45	28 Leo Papp
Freya	18	Adolph	auf.	□ 4 ♂	Regen	15 44	29 <b>P. Paul I</b>
Samst	19	Gervasius	10 22	□ 4 ♂	mithin	15 43	30 <b>Paul G.</b>
☼ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. <b>Deumonat</b>							
25. Balken im Auge Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.							
<b>Sonne</b>	20	Sylvester	10 55	☾ Erdferne	aber	15 42	1 Theobald
Monta	21	Albinus	11 25	☽ ☼ ☼	besser	15 41	2 M. Heimf.
Dienst	22	10000 Ritter	11 40	☽ ☼ ☼	Wetter	15 40	3 Cornelus
Mitwo	23	Balthasar	11 56	♂ ♀	mit	15 39	4 Ulrich
Donst	24	<b>Joh. Täuffer</b>	u. B.	♀ in II	warmen	15 38	5 Anshelmus
Freya	25	Eberhard	0 20	☾ 1, 30 m. n.	Sonnen	15 37	6 Jesajas
Samst	26	Joh. Paul	0 40	☽ ☼ ☉	schein	15 36	7 Joachim
26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.							
<b>Sonne</b>	27	7 Schläffer	1 6	* h 4	und	15 34	8 Kiltan
Monta	28	Benjamin	1 33	☽ ☼ ☼	schön	15 32	9 Cyriacus
Dienst	29	<b>Peter Pauli</b>	2 4	Δ h ♂	Heu	15 31	10 7 Brüder
Mitwo	30	<b>Paul G.</b>	2 30	♀ in ☽	wetter	15 30	11 Kabel

Der Neumond den 3. hat Regen. Das erste Viertel den 10. ist meist unbeständig.  
 Der Vollmond den 17. hat Sonnenschein Das letzte Viertel den 25. hat warm Wetter.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Fass, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

Im vierzehnten Jahrhundert war der Anfang und das entstehen unsrer Eydgenosschaft: Da waren wir arm und bedrängt, doch einig, redlich und bieder.

Das fünfzehnte Jahrhundert, ihre Jugend, war muthvoll, tapfer, streubar und gefürchtet.

Im sechzehnten Jahrhundert, ihrem männlichen Alter, war der Eydgenosß geschäft, berühmt: aber schon erkauft, und öfter entzweyt.

Im siebenzehnten Jahrhundert, dem meh'ern Alter, lagen wir oft getrennt, immer nach Geld klüßern, in etwas hinläßigem Schummer, und nur selten geschätzt und gefürchtet.

Und jzt in unserm achtzehnten Jahrhundert kennt jeder Zeitgenosß selbst unsre Lage, und zieht den Spiegel seiner Bedürfnisse und seines Verhaltens.

Spiegelst euch liebe Eydgenossen an den Tugenden eurer Alvordern, aber lernet auch ihre Fehler kennen. Denn die Geschichte ist die Schule der Weisheit.

Wählt, wenn das Land sich Obre setz,

Die Weisen und die Frommen.

So wird die Freyheit unverlezt,

Auf unsre Enkel kommen!

Aubone, den letzten dienst.  
Badenweiler, mont, nach Dreyß.  
Biel, den 8.

Bischoffzell, donst. nach Fronlschu.  
Bondorf, den 29.

Bruntrut, den letzten mitw.

Davos, den 24. a. E.

Feidkirch, den 24.

Kemten, den 29.

Lichtensteig, mont. nach Dreyß.

Morsee, den 15.

Münspelgard, samst. nach Dreyß.

Treuenburg, den 22.

Neustadt, den letzten donst.

Teris, den 24.

Olten, montag vor Johann.

Ravenspurg, den 15.

Hoggel, den 23.

Nothweil, den 24.

Salez, auf Johann, so dieser oder Micheli aber auf den Sonntag fällt, am Samstag vorher.

Strassburg, den 24.

St. Antoni im Breitagäu, den ersten dienstag a. E. Viehm.

Sursee den 26.

Ulm, den 15.

Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit.

Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Man sol nicht alles sagen, was man gedenket, nicht alles zeigen, was man besizet, nicht alles nehmen, was man haben kann, nicht alles offenbahren, was man weiß, nicht alles thun, was man kann, nicht alles glauben, was man höret, und endlich sein Gewissen beobachten wie man den Leib schüzet und sein pfelet.

7. Monat	Alter	U. Unt.	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Tagl. m. St.	Neuer Heumonats
Donst.	1 Theobaldus	3 0	☾ Δ ♂	schön 15 29	12 Hermo
Freya	2 <b>Maria Helms.</b>	Derd	Δ ♂	ange 15 28	13 Heinrich
Samst	3 Cornelius	gehert	☉ 7, 50 m. B.	nähme 15 26	14 Bonavent
27. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4. 18 m. Unter 7. 42 m.					
<b>Sonnt</b>	4 <b>6 Ulrich</b>	unte	* ♀	Zeit 5 24	15 Margaretb
Monta	5 Anshelmus	10 50	☿ ☽ ☿	mit 15 21	16 Ruth
Dienst	6 Jesaias	11 0	☾ Erdnähe	warmen 15 19	17 Alerius
Mittw	7 Joachim	11 16	☐ ♀	Sonnen- 15 17	18 Symphor
Donst.	8 Killian	11 22	☐ ♀	schein 15 15	19 Rosina
Freya	9 Cyrillus	11 48	☿ ☽ ☿	zu 15 13	20 Arnold
Samst	10 Brüder	U. B.	☾ 2, 40 m. B.	weisen 15 1	21 Arbogast
28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4. 25 m. Unter 7. 35 m.					
<b>Sonnt</b>	1 <b>7 Nibel</b>	0 31	☉ in 25, N.	ver 15 9	22 <b>M. Mag.</b>
Monta	12 Joh. Ulrich	0 22	<b>Orionsanfang</b>	änder 15 7	23 Apollonia
Dienst	13 Heinrich	0 46	☾ * ♂	lich 15 5	24 Christina
Mittw	14 Bonaventura	1 16	* ♂	Wetter 15 3	25 <b>Jakob</b> ☿
Donst.	15 Margaretha	2 0	☿ ☽ ☿	mit 15 0	26 Anna
Freya	16 Ruth	Derd	☿ ☽ ☿	Sommer 4 58	27 Pantaleon
Samst	17 Maria Parb.	steht	☉ 6, 30 m. B.	und 4 56	28 Nazarus
29. Falscher Prophet, Math. 8. Sonnen-Aufgang 4. 32 m. Unter 7. 28 m.					
<b>Sonnt</b>	8 <b>8 Hartmann</b>	auf.	♂ ♀	Regen 14 54	29 Martha
Monta	9 Rosina	9 50	* ♀	ja 14 52	30 Jacobea
Dienst	10 Arnold	10 13	☾ Erdferne	immer 14 50	31 Germanus
☉ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 4 m. <b>Augustmonat</b>					
Mittw	21 Arbogast	10 3	☿ ☽ ☿	frucht 14 48	1 Petrus
Donst	22 <b>Maria Magd.</b>	10 52	♂ ♀	bar 14 45	2 Moses
Freya	23 Apollonia	11 32	♀ in N	Wetter 14 42	3 S. eph.
Samst	24 Christina	11 58	☾ 11, 6 m. N.	mit 14 40	4 Dominicus
30. Ungerechter Haushalter Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4. 40 m. Unter 7. 20 m.					
<b>Sonnt</b>	25 <b>9 Jacob</b>	U. B.	♂ ♀	Sonnen- 14 37	5 Othwald
Monta	26 <b>Anna</b>	0 30	☐ ♀ ♂	schein 14 34	6 Berth.
Dienst	27 Anna Cathrin	1 14	☐ ♀ ♂	und 14 32	7 Alra
Mittw	28 Anna Elisabeth	2 0	☾ ☿ ☽ ☿	warme 14 30	8 Cyriacus
Donst	29 Anna Regina	2 30	♀ beym ☾	Wit 14 27	9 Romanus
Freya	30 Jacobea	3 0	♂ beym ☾	ter 14 24	10 <b>Laurenz</b> ☿
Samst	31 Eudonia	Derd	☐ ♀	ung 14 2	11 Ignatius

Der Neumond den 3. hat warm Wetter. Das erste Viertel den 10. ist unbeständig.  
Der Vollmond den 17. hat Regen. Das letzte Viertel den 24. hat Sonnenschein.

Julius , Heumonath hat 31 Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entstehet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht brauen.

Lebensart

Der alten kraftvollen Schweizer.

Nur in den Städten wurde Wein gedrunken, der Bauer kam zuweilen in die Stadt, sich da zuerlustigen, und wenn er eine Bouteille mit nach Hause nahm, so ward es wie eine Arznei angesehen, und nur Tropfenweise oder in kleinen Brandwein Gläsern gerunken — So sagte im Jahr 1596. ein ehrlicher, 107 Jahr alten Schweizer, Namens Welte Anderhub von Emmen, im Canton Luzern, dem damaligen Geschichtschreiber Cysat: „Bey uns wußte das Bauervolk fast wenig von Wein. Wenn sie ihr jährliches Kirchweihfest hielten, wurde ein Fenn mit Bretter belegt, und braf darin getanzt. Da sah man Ziegenfleisch, Anken, Honig, Nidle, Milch — aber keinen Wein. Und die Traktament brachte jeder mit.

(Wie

M Kirch, den 25.  
Nrau, den ersten mitwoch.  
Augsburg, den 4.  
Bendfelden den 25.  
Biel, den 4.  
Bisanz, den 25.  
Clesen, den 15.  
Haslach, mont. nach Peter Paul.  
Heidelberg, mont. nach Margareth.  
Jlanz, den 15.  
Langnau, mitw. nach Margretha.  
Maynz, den 25.  
Memmingen, den 5.  
Nalden, den ersten mitwoch.  
Münster, den 17.  
Orbone, den 22.  
Rheinet, mitw. nach Jacobi.  
Sedingen, den 25.  
Sempach, den 9.  
Ueberlingen, den 4.  
Untersee, am ersten mitwoch.  
Vivis, dienst. nach Maria Magd.  
Waldshut, den 25.  
Wallenburg, dienst n. M. Magd.  
Welchneuburg, den ersten mitw.  
Wildhaus, den 4.  
Willisau, den 4.  
Worms, den 1.  
Würzburg, den 8.

Drey Dinge sind, wodurch der Mensch sich bey denen Nachkommen ewig machen kan: Bauen, Bücherschreiben, und Kinderzeugen. Alle Nachwelt wird durch ein schönes Haus erfreuet, durch ein klug Buch belustigt, und durch ein wohlgerathen Kind zur Nachfolge bewogen.

8. Monat	Alter	Auf u. Unt	Himmels, Erscheinung und Witterung	Tagl. h. m	Neuer Augustmonat
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unter 7 8 m.					
Sonnt	1 <b>IO</b> Peter Kett.	☿	geht	☉ 0, 20 m. B.	anhal- 14 16   12 Clara
Monta	2 Moses	♄	unter.	♀ beym ☾	tend 14 14   13 Hypolitus
Dienst	3 Josias	♃	9 3	☾ Erdnähe	schön 14 11   14 Eusebius
Mitwo	4 Dominicus	♃	9 21	☿ ☽ ☿	Wetter 14 8   15 <b>M. Himmel.</b>
Donst	5 Oswald	♄	9 37	☿ ☽ ☿	bald 14 5   16 Rochus
Freya	6 Berkl. Ch.	♄	9 56	* ♀	aller 14 2   7 Liberatus
Samst	7 Ufra	♄	10 10	☾ 2, 50 m. N.	verz 13 59   8 Abigael

32. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6 57 m.					
Sonnt	8 <b>II</b> Cyriacus	♄	10 25	☐ ♂	mischte 13 54   19 Gebaldus
Monta	9 Romanus	♄	10 44	☿ ☽ ☿	Zeit 13 50   20 Bernhard
Dienst	10 <b>Laurenz</b>	♄	11 20	☾ * ♀	mit 13 47   21 Privatius
Mitwo	11 Gotteleb	♄	11. B.	* ♀	Donner 13 44   22 Symphor.
Donst	12 <b>Bleiche</b>	♄	0 37	☉ in ♀ 0, B. und	13 41   23 Zachäus
Freya	13 Hypolitus	♄	8 38	Orionsende	Regen 13 38   24 <b>Barthol.</b>
Samst	14 Samuel	♄	Deid	♂ ♀	zugleich 13 36   25 Ludwlg

33. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5 14 m. Unter 6 46 m.					
Sonnt	15 <b>12 M. Himmel</b>	♄	steht	☉ 10, 20 m. B.	recht 13 33   26 Zepherinus
Monta	16 Rochus	♄	auf.	☾ Erdferne	frucht- 13 29   27 Gebhard
Dienst	17 Liberatus	♄	7 56	♀ in ♀	bar 13 26   28 Pelag
Mitwo	18 Ge manus	♄	8 30	☐ ♀	mit 13 23   29 Joh.
Donst	19 Gebaldus	♄	9 0	☿ ☽ ☿	ange- 13 19   30 Rosa
Freya	20 Bernhard	♄	9 20	☿ ☽ ☿	nähmer 13 16   31 Rebecca
☀ Anbruch des Tags um 3, 46 m. Abschied um 8, 33 m. <b>Herbstmonat</b>					
Samst	21 Privatius	♄	9 46	* ♀	Witt- 13 3   1 Berena

34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5 26 m. Unter 6 34 m.					
Sonnt	22 <b>13</b> Florimund	♄	10 15	♂ beym ☾	ter 13 9   2 Leonitus
Monta	23 Zachäus	♄	10 43	☾, 20 m. N	ung 13 6   3 Theodosius
Dienst	24 <b>Bartholome</b>	♄	11 30	☾ * ♀ ♀	zuweilen 13 3   4 Ester
Mitwo	25 Ludwlg	♄	A. B.	♂ beym ☾	trüb 2 59   5 Victorinus
Donst	26 Genesius	♄	0 1	* ♀	Weiter 1 56   6 Magnus
Freya	27 Gebhard	♄	1 4	☿ ☽ ☿	mit 2 52   7 Regina
Samst	28 Augustinus	♄	2 5	☐ ♀ ♀	unsta- 2 48   8 <b>M. Gebu</b>

35. Von 10. Au-sätzigen Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 38 m. Unter 6 22 m.					
Sonnt	29 <b>14</b> Joh. Enth	♄	Deid	☐ ♀	ten 2 44   9 Kost. R.
Monta	30 Joh. Heinrich	♄	geht	☉ 7, 55 m v. Sonnen-	12 41   10 Nicol.
Dienst	31 Rebecca	♄	unter	☾ Erdnähe	sch. 12 36   11 Felix

Der Neumond den 1. hat warm Wetter. Das erste Viertel den 7. ist regnerisch.  
 Der Vollmond den 15. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 23 hat Südostwinde.

# Augustus , Augustmonat hat 31. Tag.

## Die Jungfrau



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

(Wie siehet es jezt auf dem Land aus? Da findet man Kaffee, alle Arten köstlicher fremder Getränke; der Bauer sitzt oft hinter grossen Tischen, speisset Braten und Confect.)

Jezt sind die Haber und Mehlsuppen aus der Mode gekommen, diese waren die kräftigste Speise unsrer arbeitsamen Altvordern. — Mit dem Kaffee war noch niemand bekannt. Die Menschengattung ist geschwächt worden, daß Bauer und Städter zu viel Wein trinken. Damit ist auch der Sittenzustand schlechter geworden. Und wenn man schon sagt, daß zu allen Zeiten Klagen geführt worden, so ist es doch sichtbar, daß in vielen Familien die Armuth stark überhand nimmt, daß die Körperkraft geschwächt ist, daß heimliche Sünden und Laster herrschen, die das beste Markt im Menschen verzehren und viele von unserer Generation und ihren Nachkommen schwach, gebildet und Blödsinnigen machen. Wo ist der großwachsene, starkleibige, männliche Hausvater, den wir in den alten Schweizer Portralten bewundern?

Wo

Aulrich, den 10.

Austädten, am montag nach Maria Himmelfahrt.

Appenzell, den letzten mitwoch.

Arau, den ersten mitwoch.

Biberach, den 4.

Bischoffzell, montag nach Velag.

Bremgarten, den 28.

Diesenhofen, mont. nach Laurentz

Einsiedlen, den 31.

Fremthalen, den 18.

Hiltach, den 10.

Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.

Grabs, mont. nach Maria Himmelf.

so dieser auf den Sonntag fällt 8. Tag hernach.

Gutweil, den 2ten mitwoch.

Landshut, den 25.

Nels, samst. nach Bartholome.

Murten, mitwoch vor Barthol.

NapperSchweil, mitwo. vor Barth.

Reichenlee, den 10.

Rheinfelden, donst. nach Barthol.

Schaffhausen, den 24.

Schwellbrunn, diensttag auf Laurentz a. C.

Schwarzenberg, den 9.

Solothurn, den ersten dienst.

Ueberlingen, auf Bartholome.

Urnschen, mont. nach Peter Ket.

Wattweil, den 2ten mitwoch

Wägithal, donst. vor Berena

Willisan, den 10.

Zefingen mitwoch nach Barthol.

Zurzach, mont. nach Bartholome.

ZweySimmen, den 4 ten mitwo.

## Jahrmärkte im Herbstmonat.

Almanschwendi, den 19.

Anders in Schams, den 16. a. C.

Appenzell, mont. nach Mauritius.

Augsburg, auf Micheli.

Bezau, auf Micheli und den ersten diensttag nach Gallentag.

9. Monat	Alter Herbstmonat	Auf u. Unt.	Himmels- Ercheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Herbstm.
Mittwo	1 Berena	8 4	♀ bey m C	Dieser	12 34   12 Tobias
Donst	2 Absolon	8 20	□ b	Zeit	12 31   13 Eulogius
Freya	3 Theodosias	8 40	☉ ☽ ☿	ange-	12 27   4 Erbh. ☿
Samst	4 Ester	9 0	☉ ☽ ☿	nahm	12 24   15 Nicomedus
36. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5 50 m. Unter 6, 10 m.					
Sonnt	5 15 Veronica	9 20	* ♀	Wetter	12 21   16 Joel
Monte	6 Magnus	9 50	☾ 1, 40 m. B.	mit	12 18   17 Lampertus
Dienst	7 Regina	10 40	☾ * ♂	Regen	12 15   18 Rosa
Mittwo	8 <b>Marla Geburt</b>	11 30	☿ ☽ ☿	und	12 12   19 Fronfasten
Donst	9 Lidia	u. B.	□ ♀	Sonnen-	12 9 20   Januarus
Freya	10 Otilla	0 30	♀ in M	schein	12 6 21   <b>Mathews</b> ☿
Samst	11 Felix Regula	1 50	☉ in ♄ 11, 10 m. v.		12 3 22   Mauritius
37. Vom Todten zu Naim, Luc 7. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unter 5 59 m.					
Sonnt	12 16 Syrach	2 10	☉ und Nacht gleich		11 59 23   Eccle
Monte	13 Hector	Der	Herbstanfang.		11 55 2   N. bertus
Dienst	14 <b>Erhöhung</b>	steht	☉ 2, 50 m. B.	mithin	11 52 25   Elephas
Mittwo	15 <b>Fronfasten M.</b>	auf	☉ Erdfere	aber	11 4   26 Ju Ina
Donst	16 Joel	7 30	♂ ☉ ♀	fühle	11 4   2 Eshmus
Freya	17 Lampertus	7 51	♀ bey m C	Winte	11 4   28 Wences au
Samst	18 Rosa	8 1	* b ♀	mit	11 38 29   <b>Michael</b> ☿
38. Vom Wasserfichtigen, Luc 14. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unter 5, 48 m.					
Sonnt	19 17 Januarus	8 44	* b ♀	Nebel	11 35 30   Hieronim
☉ Anbruch des Tags um 4, 52 m. Abschied um 7, 35 m. <b>Weinmonat</b>					
Monte	20 Eucharus	9 20	☿ ☽ ☿	und	11 33   1 Rem'gius
Dienst	21 <b>Mathews</b>	10 0	☾ * ♀	Sonnen-	11 29   2 Leodegarius
Mittwo	22 Mauritius	11 15	☉ 1, 20 m. v.	schein	11 26   3 Candidus
Donst	23 Hercules	u. B.	♂ ♂	verz	11 23   4 Franciscus
Freya	24 Ursina	1 12	♀ in M	mischt	11 20   5 Placidus
Samst	25 Cyprianus	2 0	☿ ☽ ☿	möchte	11 16   6 Angela
39. Fürnehmster Gebort. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unter 5, 34 m.					
Sonnt	26 18 Magdalena	3 6	♀, ♀ bey m I	immer	11 12   7 Judith
Monte	27 Cosmus	Der	☉ Erdnähe	die	11 8   8 Velagus
Dienst	28 Wenceslaus	☿ geht	☉ 4, 30 m. N.	Ober	11 4   9 Donsus
Mittwo	29 <b>Michael</b>	☿ unter	☿ ☽ ☿	hand	11 1   10 Gideon
Donst	30 Hieronimus	☿ 6 10	♀ in M	behalten	10 57   11 Burkhard

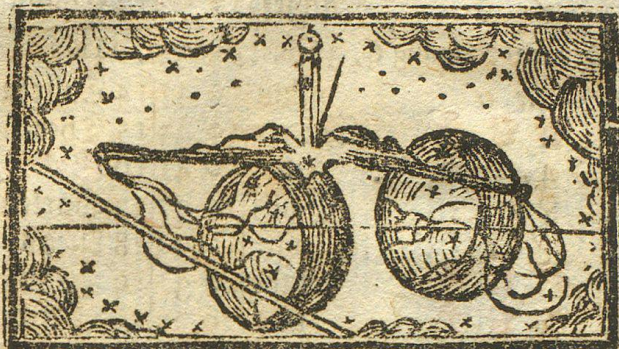
Das erste Viertel den 6. ist unbeständig.

Das letzte Viertel den 22. hat schön Wetter

Der Vollmond den 14. hat Sonnenschein.

Der Neumond den 28. hat viel Nebel.

Die Waag.



So viel Reifen und Schnee vor Michell, so viel sollen nach Waloburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

Wo ist der fecke, entschlossene Muth, der freye Geist, der nichts fürchtet, und Gott und seiner Kraft alles zutraut? Wein und Brandtewein, unmaßig und alle Tag genossen, machen träg und faul; und schaffen daß der Mensch so dumm, toll und sorglos wird, wie das Thier des Feldes.

Die alten Schützengesellschaften.

Vor 2 und 3 hundert Jahren war auch das Pfeilschiessen stark im Gebrauch: und die Schützengesellschaften in Deutschland und der Schweiz waren sich als Brüder verwandt. — Die Schweizer Schützengesellschaften oft 30 bis 50 Stund weit zu ihren Neben Freunden. So war zu Stutgardt im Jahr 1560. ein berühmtes Wettschiessen mit Armbrusten und Büchsen. Es hat im Herbst seinen Anfang genommen, und viele Tage gedauret; man zählte 1505 Schützen, und 96 Fahnen. Viele Fürsten, Edle, Bürger und Landleute waren zugegen, und wie gute Freunde

Viberach, dienstag nach Michell.  
 Bozen, auf Maria Geburt.  
 Chur, den 20. a. C. Viehm.  
 Closters im Pretigau, den 14. a. C.  
 Constanz, den 9.  
 Davos, den 15. und 29. a. C.  
 Dorenbieren, der 1. dienstag nach  
 Mathai, die andern 2. alle 14  
 Tag hernach.  
 Ed im Bregenzerwald, den 17.  
 und den 2ten dienst. nach Mathai.  
 Egg, mittwoch nach Michell.  
 Feldkirch den ersten L. nach Michell  
 Frankfurt, den 8.  
 Gais, montag nach alt Mathai.  
 Gezis, mont. vor Mathai.  
 Glaris, der erst den 13. ein grosser  
 Viehmarkt, der 2. den 28.  
 Heiden, mittwoch nach alt Michell.  
 Herisau, montag auf alt Michell.  
 Jenas, den 18. Jlanz den 17. a. C.  
 Langwies, den 13. a. C.  
 Mels, den ersten Tag nach Michell.  
 Nantweil, sonntag nach Matheus.  
 Rheinwald, den 17. a. C.  
 Roggel, den 28.  
 Sales, den 29.  
 Savia, montag nach + Erbbung.  
 Schellenberg, mittwoch nach Michell  
 Schiers, den 29. a. C.  
 Schrunz in Bündten, den 22. a. C.  
 Schulz, den 23. a. C.  
 Schwarzenberg, den 18.  
 Sonthofen, den 14.  
 Siebnen in der Mark, den 26.  
 Stauffen, den 12. und 28. a. C.  
 Steinsberg, den 22. a. C.  
 St. Johann, den 30.  
 St. Maria im Münsterthal, den 22  
 Thuis, den 29. a. C.  
 Tirau, den 29. a. C.  
 Vallendas, den 16. a. C.  
 Vetan, den 21. a. C.  
 Wildhaus, den 14.  
 Zurzach, den ersten montag.  
 Zürich, den 11.

10. Monat	Alter Weinmonat	Cl. Auf. u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. ft. m.	Neuer Weinmonat
Freya	1 Remigius	7 10	☐ ♀	zuweilen	10 54   2 Pantalon
Samst	2 Leodegarus	8 0	♂ ♀	ange	10 5   13 Collmanus
40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.					
Sonnt	3 19 Anna B.	9 10	☾ * ♂	nähm	10 47   14 Calirtus
Monta	4 Franciscus	10 26	☉ ☽ ☿	Weiter	10 44   15 Theresia
Dienst	5 Constans	11 3	☾ 4, 10 m. N.	mit	10 41   16 Gallus
Mitwo	6 Angela	U. B.	♀ in ☽	Süd-	10 37   17 Hortensia
Donst	7 Judth	0 52	♂ ♀	ost-	10 34   18 Lucas
Freya	8 Pelagius	2 18	☉ ☽ ☿	winde	10 31   19 Ferdinand
Samst	9 Dionysius	3 45	☉ ☽ ☿	und	10 27   20 Wendelin
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unter 5, 12 m.					
Sonnt	10 20 Gideon	4 45	* 4	Sonnens-	10 24   21 Ursula
Monta	11 Burkhard	5 40	☾ Erdnähe	schein	10 21   22 Cordula
Dienst	12 Waldfrid	Der	☉ in M. 4, 50 m. N.	ver-	10 18   23 Severius
Mitwo	13 Collmanus	steht	☉ 8, 30 m. N.	ber-	10 15   24 Salome
Donst	14 Calirtus	auf	4 beim ☾	mischte	0 12   25 Crispinus
Freya	15 Theresia	6 50	* ♀	Zeit	10 9   26 Amandus
Samst	16 Gallus	7 16	☉ ☽ ☿	mithin	10 6   27 Ivo
42. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6 59 m. Unter 5, 1 m.					
Sonnt	17 22 Cath. B.	8 7	♂ in ☽	ver-	10 2   28 Sim Jud
Monta	18 Lucas Ev.	9 4	☾ ☐ ♀	änder-	9 58   29 Narcissus
Dienst	19 Ferdinand	10 0	☉ ☽ ☿	lich	9 54   30 Zenobius
Mitwo	20 Wendelin	11 6	♂ beim ☾	mit	9 51   31 Wolfgang
☉ A. bruch des Tags um 5, 15 m. Abschied um 7, 43 m. Wintermonat					
Donst	21 Ursula	U. B.	☉ 11, 30 m. v.	Regen	9 47   1. all Heilig
Freya	22 Cordula	0 12	☾ Erdnähe	und	9 44   2. all Seel.
Samst	23 Severius	1 20	♂ ♂	kalte	9 4   3 Theophilus
43. Königs-Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.					
Sonnt	24 26 Salome	2 30	* ♀	Winde	9 38   4 Carolus B
Monta	25 Crispinus	3 40	☉ ☽ ☿	und	9 35   5 Malachias
Dienst	26 Amandus	4 50	♀ in M	Schnee	9 32   6 Leonhard
Mitwo	27 Sabina	Der	♀ beim ☾	in den	9 29   7 Florianus
Donst	28 Simon Jud	gebet	☉ 2, 45 m. v. ☉ S. auf.		9 26   8 4. Gefrönte
Freya	29 Narcissus	unter.	☉ ☽ ☿	Bergen	9 23   9 Theodorus
Samst	30 Mña Maria	6 40	☐ ♂	zuge-	9 20   10 Triphonius
44. Zins Groschen Math 22 Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unter 4, 39 m.					
Sonnt	31 27 Wolfgang	7 22	☾ * ♂	warten	9 17   1 Martin

Das erste Viertel den 5. hat schön Wetter. - Der Vollmond den 13. ist unbeständig.  
Das letzte Viertel den 21. hat kalte Regen. - Der Neumond den 28 hat kalten Nebel.

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich haben, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Freunde besammeln. Viele Fremde kamen, die Fest mit anzusehen. — Das beste Loos war 100 Dukaten. Ein Nürnberger hat es gewonnen. —

So reißete auch einst die Schützengesellschaft von Zürich nach Straßburg auf ein Freyschießen. Da brachten sie ihren guten alten Freunden einen Strobbrey mit; sie kamen zu Wasser an, und unter Musik und Trommelschlag wurden sie von den Straßburger Schützen eingeholt, und auf der Zunftstube beherberget und logirt, und mit Wohlthaten überhäuft. Da war zugleich ein Wetstreit unter den Armbrustschützen. Das Erste hat ein Straßburger gewonnen; das Zweyte ein pfälzischer Bauer; das dritte ein württemberger Bauer. Bey den Büchsenbüchsen hat Veit Müller von Canstadt den Sieg erhalten; einiae Schweizer hatten kleinere Loose gewonnen. Der Siegern wurden die Gaben auf grossen Rüstwagen zugeführt, welche von Elephanten gezogen worden; es waren nämlich überkleidete Pferde in Elephanten Gestalt; diese sind mit prächtigen Tüchern und

Andelsbuch, auf Galli.  
 Appenzell, mitwoch nach Galli.  
 Frau, mitwoch nach Galli.  
 Bern, den ersten dienst. und dienst nach Simon Jud.  
 Bludenz, den 2ten und dann alle 14 Tag bis Weihnachten.  
 Bonaduz, auf alt Micheli.  
 Bregenz, auf Galli.  
 Einsiedlen, montag nach Galli.  
 Frauenfeld, mont. nach Galli.  
 Glarus, den 15. a. C.  
 Gränningen, auf Simon Jud.  
 Heuberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag.  
 Hohentrans, den letzten dienst.  
 Hundweil, mont. vor alt Galli.  
 Kaltbrunn, donst. nach Josef. J.  
 Kyburg, mitw. vor Simon Jud.  
 Lautrach, mont. nach Simon Jud.  
 Liechtensteig, montag vor Galli.  
 Lisdau, samst. nach Simon Jud.  
 Lucern, den 2ten.  
 Meyenfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag, so ist er am dienstag.  
 Oberembs, donst. nach dem Tagager  
 Peist, den 20 a. C.  
 Ragaz, montag nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8 Tag hernach.  
 Rankweil, den 16.  
 Rapper schweil, mitw. vor Dionisi.  
 Roggel, mitwoch nach Micheli.  
 Schwellbrunn, dienst nach alt Galli  
 Schweiz u. St. Johann, den 16.  
 Seerweil, den 16. a. C. Viehtr.  
 Solothurn, dienst nach Galli.  
 Sonthofen, den 15.  
 Stein, am Rhein, mitw. vor S. Jud  
 St. Gallen, samstag nach Galli.  
 St. Peter in Schänfig, den 12. a. C.  
 Teuffen, montag nach alt Galli oder am Tag.

II. Monat	Alter Wintermonat	U. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tag. i. m	Neuer Winterm.
Monta	1 aller Heiligen	8 17	* ♂	Es	9 14 12 Martin
Dienst	2 aller Seelen	9 21	♀ ☉ ♃	kom-	9 12 13 Wibratha
Mitwo	3 Theop'hus	10 36	♀ ☉ ♀	men	9 10 14 Friederich
Donst	4 Sigmund	11 50	☾ 10, 20 m. B.	ziem-	9 7 15 Leopold
Freya	5 Matachias	u. B.	☐ ♂	lich	9 4 16 <b>Dhmar</b> †
Samst	6 Leonhard	0 30	† ☉ ♃	kalte	9 2 17 Floria

45. Obersten Tochterlin, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7 30 m. Unter 4 30 m.

<b>Sonnt</b>	7 24 Florianus	1 42	☾ Erdferne	Tage	9 0 8 Eugenius
Monta	8 4. Gefrönte	2 50	† ☉ ♃	mit	8 58 9 Elisabeth
Dienst	9 Theodorus	3 50	☐ h	Schnee	8 6 20 Columban
Mitwo	10 Justus	4 40	♀ in ♂	ver-	8 53 21 <b>M. Oser</b> †
Donst	11 <b>Marinus</b>	Der	☉ in ♂ 1, 6 m. B.		8 50 22 Cäcilia
Freya	12 Martin P.	steht	☉ 1, 40 m. n. C. S. unsi.		8 48 23 Clemens
Samst	13 Wibratha	auf		mischte	8 46 24 Chrysostom

46. Grouel der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7 38 m. Unter 4 22 m.

<b>Sonnt</b>	14 25. Friederich	6 45	☾ Δ ♀	Zeit	8 44 25 <b>Catharina</b>
Monta	5 Leopold	7 44	† ☉ ♃	zu wellen	8 42 26 Conrad
Dienst	10 <b>Dhmar</b>	8 50	h beim ☾	unbe-	8 40 27 Jeremias
Mitwo	17 Floria	0 0	☐ ♃	stän-	8 38 28 Costenus
Donst	18 Eugenius	11 10	☐ ♃	dig	8 36 29 Agricola
Freya	19 <b>Elisabeth</b>	u. B.	☾ 7, 44 m. N.	mit	8 34 0 <b>Andreas</b> †
<b>Sonnt</b>	20 <b>Elisbeth</b>	0 3	☐ ♀	Nebel	8 32 1 Longinus

☀ Anbruch des Tags um 5, 4 m. Abschied um 6, 13 m. **Christmonat**

47. Vom jüngsten Gericht, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7 45 m. Unter 4 15 m.

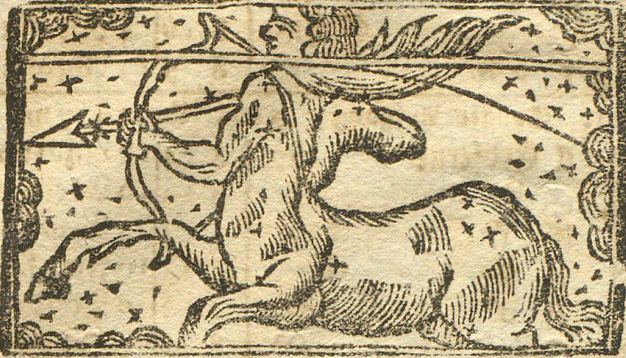
<b>Sonnt</b>	21 26 <b>M. Opfer</b>	1 27	☾ Erdnähe	und	8 30 2 Bsbiana
Monta	22 Almos	2 32	† ☉ ♃	Sonnens-	8 28 3 Lucius
Dienst	23 Clemens	3 38	† ☉ ♃	schein	8 27 4 Barbara
Mitwo	24 Chrißtomus	4 46	Δ h	an	8 26 5 Cordula
Donst	25 <b>Catharina</b>	Der	♀, ♀ beim ☾	halten	8 24 6 <b>Nicolaus</b> †
Freya	26 <b>Conrad</b>	geht	☉ 2, 25 m. N.	ja	8 23 7 Ambrosius
Samst	27 Jeremias	unter.	☾ † ☉ ♃	immer	8 22 8 <b>M. Empf</b> †

48. Es werden Zeichen geschehen, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7 51 m. Unter 4 10 m.

<b>Sonnt</b>	28 1. Ado. J. B.	5 12	* ♂	neblichte	8 21 9 Willibald
Monta	9 Agricola	6 2	☐ ♃	Witter-	8 20 10 Waltharius
Dienst	30 <b>Andreas</b>	7 2	♀ in ♂	ung	8 19 1 Damasius

Das erste Viertel den 4. hat Schnee. Der Vollmond den 12. ist Unbeständig  
 Das letzte Viertel den 19. hat Sonnenschein. Der Neumond den 6. hat viel Nebel.

Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zubesorgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

vergoldeten Decken behängt gewesen. Ein kleiner Knabe stand auf dem Triumphwagen, und hatte eine zierliche Fahne in der Hand, um diese dem höchsten Sieger zu geben. Dieses Fest geschah im Sommer des 1576ten Jahres.

Solche grosse Gefellenschieseten waren auch im vorigen Jahrhundert in der Schweiz. Als A. 1645. in Appenzell, allwo 300 Schützen zusammen kamen, die beste Gaab war ein ausserordentlich grosser Stier, 60 Gulden werth, welches einer im Dorf Appenzell gewann. A. 1646. eine in Herisau, all da haben sich 564 Schützen eingefunden, die beste Gaab war ein silberner Becher, 44 Gulden werth, ledig aus, so Johannis Luz aus dem Kurzenberg gewonnen. A. 1667. eine in dem Fürstl Gottshaus St. Gallen, aus gnädiger Begünstigung des Hochw. Herren Abt Gallus. Und A. 1671. eine in der löbl. Stadt St. Gallen von 534 Schützen, allwo Hr. Jacob Frey, ein Burger in St Gallen, die oberrichtige Ehrengaab ein verguldeter Becher, so 67 Gulden werth war, als das Beste gewonnen.

Trogen, montag nach alt Michell.  
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
 Unterehen, den 2ten mitwoch.  
 Urndelchen, diensttag vor alt Gall.  
 Waltenburg, den 6. ein Viehm.  
 Winterthur, donst. vor alt Gall.  
 Zizers, samstag vor dem Kagazer.  
 Zofingen, mitw. nach Michell.  
 Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martin.  
 Frau, den 2ten mitwoch.  
 Aibon, auf Martin.  
 Bern, dienst. vor Andreas.  
 Berna, dienst. nach Martin.  
 Biberach, dienst. nach Martin.  
 Bl. Hoffzell, donst. nach Martin.  
 Clevel, den 30.  
 Constanz, den 26.  
 Einsiedlen, den 10.  
 Diessenhofen, mont. nach Othmar.  
 Glarus, den 10. und 29. a. C.  
 Herisau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.  
 Sorgen, donst. nach Martin.  
 Jans, den ersten diensttag.  
 Mübils, den 1. freytag ein Viehm.  
 Langenargen, den 6.  
 Langwies, dienst. nach aller H. a. C.  
 Mellingen, den 26.  
 Merzurg, mitw. vor Martin.  
 Peterlingen, den ersten donstag.  
 Rheineck, mitwoch nach Martin.  
 Roggel, den 4.  
 Rankweil sonat. nach Simon Jud.  
 Neuri im Bregenzwald, den ersten dienst nach Martin.  
 Richenschwil, dienst nach Martin.  
 Rosbach, donst. nach aller Heil.  
 Sargans, donst. vor Martin und donstag vor Cathrina.  
 Schaffhausen, den 16.  
 Schiers, den 11. ein Viehm.  
 Seewis, den 30. a. C. ein Viehm.  
 St. Johann, donst. nach Cathrina.

12. Monat	Alter Christi	Monat	Auf u. Unt.	Himmels- und Witterung	Erscheinung	Tagl. st. m.	Neuer Christm.
Mitwo	1	Longinus	☿ 7 17	* ♀	Wind	8 18	12 Zabitha
Donst.	2	Bibiana	☿ 8 35	Δ ♀	und	8 17	3 Lucia
Freya	3	Lucius	☿ 9 58	☿ ☿ ☿	Schnee	8 16	4 Nicasius
Samst.	4	Barbara	☿ 11 20	☾ 7, 0 m.	ge	8 15	5 Abraham
49. Johannes im Gefängnis, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7. 53 m. Unter 4. 7 m.							
Donst.	5	2 Cordula	☿ U. B.	☾ Erdferne	st.	8 14	16 Lazarus
Monta	6	Nicolaus	☿ 0 30	☿ ☿ ☿	ber	8 14	18 Weisheit
Dienst	7	Ambrosius	☿ 1 41	* ♀	haben	8 13	8 Wunibald
Mitwo	8	Maria Geburt	☿ 3 0	♂ ♀	dieser	8 13	19 Kornfasten
Donst.	9	Dionysius	☿ 4 24	♂ ♂	Zeit	8 12	0 Achilles
Freya	10	Waltherus	☿ 5 42	☾ in 3 1, 30 m. N.		8 12	21 Thomas
Samst.	11	Damasus	☿ Derl	* ♂	die	8 12	22 Florimund
50. Joh. zeiget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7. 54 m. Unter 4. 6 m.							
Donst.	12	3 Zabitha	☿ steht	☾ 5, 12 m. v.	Ober	8 22	23 Dagobert
Monta	13	Lucia, Jost	☿ auf	☾ Wintereanfang.		8 13	24 Adam
Dienst	14	Nicasius	☿ 7 27	♂ ♀	hand	8 14	25 Christtag
Mitwo	15	Kornfasten	☿ 8 29	♀ in 3.	zuweilen	8 14	26 Stephan
Donst.	16	Weisheit	☿ 9 24	☿ ☿	aber	8 15	27 Joh. Ev. ☿
Freya	17	Lazarus	☿ 10 40	♂ ☾ ♀	auch	8 16	28 Kindelint. ☿
Samst.	18	Wunibald	☿ U. B.	☾ Erdnähe	Sonnen	8 16	29 Jonathan
51. Ruffende Stimme Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7. 52 m. Unter 4. 8 m.							
Donst.	19	4 Nemesius	☿ 0 8		schein	8 17	30 David
Monta	20	Achilles	☿ 1 15	☾ 3, 30 m. v.	mit	8 18	31 Sylvester
☼ Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abchied um 6. 8 m. Jenner 1799.							
Dienst	21	Thomas	☿ 2 30	♀ beym ☾	Nebel	8 19	1 Neujahr
Mitwo	22	Florimund	☿ 3 26	* ♀	ber	8 0	2 Abel
Donst.	23	Dagobert	☿ 4 36	☿ ☿ ☿	mische	8 21	3 Genovea
Freya	24	Adam. Eva	☿ 5 43	☿ ☿ ☿	Zeit	8 2	4 Titus
Samst.	25	Christtag	☿ Derl	☾	anhaltten	8 24	5 Thelesphor
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7. 47 m. Unter 4. 13 m.							
Donst.	26	Stephanus	☿ gehet	☾ 5, 12 m. v.	mit hin	8 26	6 S. 3 König
Monta	27	Joh. Evang.	☿ unter	♀ beym ☾	mehr	8 27	7 Eulianus
Dienst	28	Kindelintag	☿ 5 55	☿ ☿ ☿	un. be	8 28	8 Erhardus
Mitwo	29	Jonathan	☿ 7 13	* ♀	st. u.	8 30	9 Will. bald
Donst.	30	David	☿ 8 34	♂ ♀ ♀	diges	8 32	10 Samson
Freya	31	Sylvester	☿ 9 53	☾ Erdferne	Wetter	8 33	11 Berson

Das erste Viertel den 4. hat Schnee. Der Vollmond den 12. hat Sonnenschein.  
 Das letzte Viertel den 20. hat kalten Nebel. Der Neumond den 26. ist Unbeständig.

# December, Christmonat hat 31. Tag.

## Der Steinbock.



### Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	•	50	-	11	4
100	5	-	•	25	-	5	6
90	4	30	•	22	4	5	2
80	4	-	•	20	-	4	5
70	3	30	•	17	4	4	-
60	3	-	•	15	-	3	4
50	2	30	•	12	4	2	7
40	2	-	•	10	-	2	2
30	1	30	•	7	4	1	6
20	1	-	•	5	-	1	1
10	•	30	•	2	4	•	5
9	•	27	•	2	2	•	4
8	•	24	•	2	-	•	4
7	•	21	•	1	6	•	3
6	•	18	•	1	4	•	3
5	•	15	•	1	2	•	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Teufen, mont. auf alt Martini,  
oder am Tag.

Unterseen, den 1. u. letzten mitw.

Ury, donst. nach Martini.

Weil, dienst. nach Dömar.

Wildhaus, dienst. vor Martini.

Winterthur, donst. vor Martini.

### Christmonat.

Achstädt, donst. nach Nicolaus.

Appenzell, mitw. nach Nicolaus.

Arau, mitw. vor Thomas.

Biel, donst. vor Neujahr.

Bremgarten, den 22.

Buchhorn, den ersten mont.

Chur, auf alt Andreas.

Ermattingen, den 1.

Feldkirch, mont. vor Thomas.

Frauenfeld, mont. nach Nicolaus.

Gais, dienst. nach alt Lucia.

Gauprivwil, mont. nach Andreas.

Jlanz, den 1. dienst. und 31. a. E.

Kaiserstuhl, den 6. und 21.

Käbbs, den 1. freyt. ein Blehm.

Lenzburg, donst. nach Nicolaus.

Mählhausen, den 6.

Petwillingen, den 2.

Rapperschwil, mitw. vor Thom.

Rickenbach, den 1. dienst.

Schiers, den 21. a. E.

Straßburg, den 26.

Sursee, den 6.

Teufen, mont. auf Nicolaus.

Ueberlingen, den 6.

Ury, donst. nach Nicolaus.

Willisau, dienst. vor Thomas.

Winterthur, donst. vor Thomas.

Zofingen, den 23.

### Jahrmärkte Verbesserung.

Hundwil hat 2. neue Markt,  
nemlich: den letzten Dienstag im  
Hornung, und den ersten Dien-  
stag im Herbstmonat.

D